



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kahofer, Hinkl und André bei Coupe d'Europe Classics im Semifinale • Pool-Billard-EM-Auftakt für Team Austria

30.03.2025. Österreichs Carambol-Billard-Asse Arnim Kahofer, Michael Hinkl und Patrick André von der Wiener Billard Assoziation haben gestern Abend beim Europapokal für Vereinsmannschaften in den klassischen Carambol-Disziplinen Einband, Cadre 47/2 und Cadre 71/2 in Douarnenez, Frankreich, nach einer soliden Teamleistung das angestrebte Halbfinale erreicht.

Die Wiener waren am Donnerstag mit einem glatten 6:0-Erfolg gegen den deutschen Vertreter ABC Merklind in den Wettkampf gestartet, wobei Einband-Europameister Arnim Kahofer in seiner Paradedisziplin mit einem 120:3-Kantersieg in nur fünf Aufnahmen gegen Manuel Ortmann glänzte.

Anschließend folgte jedoch am Freitag eine knappe 2:4-Niederlage gegen Douai-Carvin aus Frankreich, bei der nur Michael Hinkl im Cadre 71/2 gegen den Belgier Patrick Niessen mit einem 200:126-Sieg erfolgreich blieb. Kahofer musste sich im Einband dem für die Franzosen antretenden belgischen Carambol-Weltstar und mehrfachen Einband-Welt- und -Europameister Frédéric Caudron knapp mit 109:120 beugen. André unterlag Pascal Dessaint mit 152:250 in acht Aufnahmen im Cadre 47/2.

Persönlicher Einband-Rekord für Kahofer

Der Aufstieg unter die letzten vier Teams gelang den Wienern gestern Abend mit einem 4:2-Erfolg gegen BC Noorderkempen aus Belgien. Herausragend agierte dabei einmal mehr Arnim Kahofer im Einband, der für seinen 120:9-Triumph gegen Nico van Hanegem nur drei Aufnahmen benötigte und damit eine neue persönliche Bestmarke auf diese Distanz markierte. Der zweite Sieg gelang Michael Hinkl in einer langen Cadre-71/2-Kampfpartie gegen Robby Sonck mit 200:140 in 17 Aufnahmen. Patrick André musste sich Ronny Mathysen im Cadre 47/2 knapp mit 238:250 in neun Aufnahmen geschlagen geben.

„Unsere Chancen, ins Semifinale zu kommen, waren nicht schlecht, aber selbstverständlich war es natürlich auch nicht. Schade, dass wir gegen Carvin nicht den Sieg geholt haben. Das macht es für uns jetzt im Match um den Einzug ins Endspiel schwerer. Ich bin mit meiner eigenen Leistung bisher sehr zufrieden und spiele bis jetzt mit über 17 Punkten im Schnitt im Einband so gut wie noch nie in dieser Disziplin“, erklärte Kahofer.

Am heutigen Finaltag trifft das Trio bereits um 9.30 Uhr auf Titelverteidiger Douarnenez Valdys. Die Franzosen bieten im Cadre 71/2 mit dem Niederländer Raymund Swertz und im Cadre 47/2 mit Marek Faus aus Tschechien zwei Weltklasse-legionäre auf. Im Einband bekommt es Arnim Kahofer mit dem Franzosen Grégory Le Deventec zu tun. „Er ist ein über die Fläche äußerst starker Spieler und wird auch versuchen, das Spiel so zu gestalten. Ein Sieg ist aber durchaus möglich, und auch Michael und Patrick werden ihre Chance bekommen“, sagte Kahofer.

Im zweiten Halbfinale treffen um 12 Uhr Douai-Carvin und De Hazelaar/GJ Billiards aus den Niederlanden aufeinander. Das Endspiel wird ab 15.30 Uhr ausgetragen. Der dritte Platz wird nicht separat ausgespielt.



Weitere Informationen:

Coupe d'Europe Classic Teams: <https://www.eurobillard.org/events/cdeclassicteams-458.html>

Livestreams: <https://tv.kozoom.com/en/event/39796>

Wikipedia: https://fr.wikipedia.org/wiki/Coupe_d%27Europe_Classic_Teams

Wiener Billard Assoziation: <https://www.wba.at/>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Pool-Billard-EM-Auftakt mit 14.1 endlos

Die 45. Europameisterschaften im Poolbillard wurden gestern in Tallinn, Estland, mit der Disziplin 14.1 endlos gestartet. Österreich wird in der Auftaktdisziplin im Damenbewerb durch die Kärntnerin Sandra Baumgartner und die Steirerin Lena Primus vertreten. Bei den Herren ist der Vorarlberger Mario He am Start.

Am ersten Wettkampftag gelang Lena Primus in der Doppel-K.-o.-Grundrunde der direkte Durchmarsch ins Achtelfinale. Die Gleisdorferin bezwang in ihrem Auftaktmatch die Finnin Tuija Soininen mit 75:24 und setzte sich anschließend gegen die Portugiesin Sara Rocha mit 75:43 durch. Ihre Gegnerin im Match um den Viertelfinaleinzug wird heute Vormittag ermittelt.

Sandra Baumgartner startete mit einem klaren 75:29-Sieg gegen die Italienerin Sara Iannini, musste dann aber nach einer 61:75-Niederlage gegen die Norwegerin Nina Torvund den Weg über die Hoffnungsrunde antreten. Dort hielt sich die Klagenfurterin mit Siegen gegen Mirjam Alfons aus den Niederlanden (75:57) und gegen die Estin Aleksandra Sinilnikova (75:33) im Bewerb und kann heute Vormittag mit einem weiteren Erfolg gegen die Polin Oliwia Zalevska ebenfalls die Runde der Letzten 16 erreichen.

Für Mario He begann die EM mit einer 51:100-Niederlage gegen den deutschen Nachwuchsstar Felix Vogel. Der Rankweiler schüttelte diesen Fehlstart aber schnell mit einem 100:4-Erfolg gegen den Serben Nikola Solomonović ab und scorete dabei nach einem Foul zu Beginn die erforderliche Ballanzahl ohne einen einzigen Fehler. Nach einem weiteren dominanten 100:18-Sieg gegen den Slowaken Jaroslav Polach gestern Abend duelliert sich He nun heute Früh mit dem Deutschen Ralph Pfeiffer um den Einzug in die K.-o.-Phase der Letzten 32.

Die Spielrunden zur Ermittlung der neuen 14.1-Europameister bei den Damen und Herren werden alle heute ausgetragen, wobei der Beginn der Finalpartien für 20 Uhr angesetzt ist.

Die Poolbillard-Europameisterschaften 2025 werden bis zum 8. April in der Kalevi Hall im Zentrum der estnischen Hauptstadt Tallinn ausgetragen. Nach der Auftaktdisziplin 14.1 endlos fallen in den kommenden Tagen weitere Entscheidungen in folgenden Spielarten:

- 10-Ball – Finaltag am 2. April
- 8-Ball – Finaltag am 5. April
- 9-Ball – Finaltag am 8. April
- Teams – Finaltag am 8. April

EM-Rückkehr von Jasmin und Albin Ouschan

Österreichs Poolbillard-Superstars Jasmin und Albin Ouschan werden sich nach einer mehrjährigen EM-Pause in Tallinn wieder der europäischen Konkurrenz im Kampf um die Medaillen stellen. Jasmin Ouschan peilt die Prolongation ihrer EM-Titelserie in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und in der Teamkonkurrenz an. Die Kärntnerin holte bei ihren EM-Teilnahmen in der Allgemeinen Klasse seit dem Jahr 2007 in zumindest einem EM-Bewerb einen Titel.



Albin Ouschan wird im 8-Ball und 9-Ball am Start sein und mit dem Team auf Medaillen- und Titeljagd gehen. Auch der Tiroler Profi Maximilian Lechner absolviert das gleiche Programm, bevor für beide vom 10. bis 12. April mit den Predator Estonian Open der nächste mit 50.000 Euro dotierte Euro-Tour-Event in der Disziplin 8-Ball direkt vor Ort ansteht.

Die österreichische EM-Mannschaft wird vom Steirer Harald Fink und dem Vorarlberger David Arda komplettiert. Fink bestreitet die Wheelchair-Bewerbe im 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball. Arda geht in den U23-Wettkämpfen im 8-Ball und 9-Ball an den Start und nimmt auch die 10-Ball Konkurrenz in der Allgemeinen Klasse in Angriff.

Weitere Informationen:

Poolbillard-EM Tallinn: <https://www.epbf.com/tournaments/european-championships/>

Livestreams: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at